Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

<p>Landtag Nordrhein-Westfalen 12. Wahlperiode</p> <p>Vorlage 12/3225 A06 + A18</p>

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2000 (Haushaltsgesetz 2000)

- Drucksache 12/4200 -

Einzelplan 14 - Ministerium für Bauen und Wohnen

**Bericht über das Ergebnis der Beratungen
des Ausschusses für Städtebau und Wohnungswesen**

Beschlußempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 14 wird in der Fassung der Beschlüsse des Ausschusses angenommen.

Bericht

Der Ausschuß für Städtebau und Wohnungswesen hat die Ansätze des Entwurfs des Einzelplanes 14 am 20. Oktober und am 10. November 1999 beraten. Dabei wurden die Personaltitel an den Unterausschuß "Personal" überwiesen.

Die abschließende Sitzung fand am 24. November 1999 statt. Dabei wurde der Entwurf des Einzelplans 14 in der Fassung der Beschlüsse des Ausschusses mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU bei einer Stimmenthaltung aus der Fraktion der CDU angenommen.

Es lagen Änderungsanträge aller drei Fraktionen vor, die Punkt für Punkt beraten und abgestimmt wurden. Einzelheiten ergeben sich aus der Anlage.

Adolf Retz
Vorsitzender

Anlage

**Änderungsanträge der Fraktionen
 zum Haushaltsgesetz 2000 (Drucksache 12/4200)
 im Ausschuß für Städtebau und Wohnungswesen**

zum Einzelplan 14

Anlage zu Vorlage 12/3225

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	CDU	<p>Kapitel 14 020 Allgemeine Bewilligungen</p> <p>Titel 531 20 Veröffentlichungen und Dokumentation</p> <p>Der Titel in Höhe von 380.000 DM wird um 170.000 DM auf 210.000 DM gekürzt.</p> <p>Begründung: Aufgrund der Haushaltslage wird dieser Titel auf die Ansätze der Jahre 1995 - 1997 reduziert. Die Flut von Veröffentlichungen des Ministeriums ist deutlich einzuschränken.</p>	<p>abgelehnt:</p> <p>SPD nein CDU ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2	<p>SPD / Bündnis 90/ Die Grünen zugleich auch Antrag der CDU</p>	<p>Kapitel 14 040: Angelegenheiten des Bauwesens</p> <p>Titel 685 16: Zuwendungen an Vereinigungen, gemeinnützige Unternehmen und sonstige Stellen zur Förderung des Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesens</p> <p>Erhöhung der Baransatzes</p> <p>von 0 DM um 63.000 DM auf 63.000 DM</p> <p>Begründung: (SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)</p> <p>Die Tätigkeit des Deutschen Siedlerbundes, Landesverband NRW, soll auch im Jahr 2000 unterstützt werden.</p> <p>Begründung: (CDU)</p> <p>Der Titel dient im wesentlichen für Zuwendungen für die Ausbildung ehrenamtlich tätiger Bürger zur ökologischen Siedlungs- und Gartengestaltung. Die Mittel haben in der Vergangenheit dazu gedient, Wissen über ehrenamtliche Fachberater alleine im Jahr 1996 an 25.000 Teilnehmer weiterzugeben.</p>	<p>einstimmig angenommen</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
3	SPD / Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 14 040: Angelegenheiten des Bauwesens Titelgruppe 71: Für Planungen und Wettbewerbe zur Förderung von Innovationen im Bereich von Bauen und Wohnen</p> <p>Titel 526 71: Ausgaben für Gutachten, Sachverständige und Tagungen</p> <p>Erhöhung der Baransatzes Neue Verpflichtungs-ermächtigung</p> <p>von 850.000 DM um 1.000.000 DM auf 1.850.000 DM</p> <p>500.000 DM</p> <p>Änderung der Erläuterungen:</p> <p>1. Kosten für Planungs- und Wettbewerbsaufträge sowie von Informationstagungen. 850.000 DM Mehr wegen Gestaltung eines Tages der Expo-Länderwoche und für Foren / Projektgruppen im Rahmen der Agenda 21</p> <p>2. Ausgaben zur Entwicklung von Förder-, Finanzierungs- und Durchführungskonzepten für besondere Bedarfsgruppen im Wohnungsbau Baransatz 1.000.000 DM Verpflichtungsermächtigung 500.000 DM</p> <p>Begründung: Die Erweiterung des Titels dient zur Vorbereitung von Förderkonzepten und zur Umsetzung von schwierigen Projekten der Wohnbauplanung z.B. Genossenschaften im Wohnungsbestand und Neubau, Bewirtschaftungskonzepte für</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch 3		hochverdichtete Wohnungsbestände in den Grosssiedlungen der 60er und 70er Jahre, Nachverdichtungen und Umstrukturierungen von Wohnsiedlungen, Förder- und Finanzierungskonzepte bei der Schaffung von Wohneigentum, Begleitung von Selbsthilfeinitiativen.	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
4	SPD / Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 14 070: Staatliche Bauverwaltung</p> <p>Titel 548 00: Globale Mehrausgaben</p> <p>Verminderung der Baransatzes</p> <p>von 1.700.000 DM um 650.000 DM auf 1.050.000 DM</p> <p>Begründung: Der für 2000 vorgesehene Stellenabbau ist mit 1999 vergleichbar</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU Enthaltung GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
5	SPD / Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 14 070: Staatliche Bauverwaltung</p> <p>Titelgruppe 60: Angelegenheiten der automatisierten Datenverarbeitung</p> <p>Titel 525 60: Aus- und Fortbildung im Bereich der ADV</p> <p>Verminderung der Baransatzes von 646.000 DM um 50.000 DM auf 596.000 DM</p> <p>Begründung: Die Begleitung der Einführung von Windows NT erfolgt bereits in 1999</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU Enthaltung GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
6	SPD / Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 14 070: Staatliche Bauverwaltung</p> <p>Titelgruppe 60: Angelegenheiten der automatisierten Datenverarbeitung</p> <p>Titel 538 60: Ausgaben für Datenverarbeitung</p> <p>Verminderung der Baransatzes</p> <p>von 7.500.000 DM um 300.000 DM auf 7.200.000 DM</p> <p>Begründung: Vorgezogener Maßnahmenbeginn in 1999 bezüglich Windows NT</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU Enthaltung GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
7	CDU	<p>Kapitel 14 072 Fortbildungseinrichtung</p> <p>Die Gesamteinnahmen im Kapitel 14 072 werden um 500.000 DM auf 696.300 DM erhöht.</p> <p><u>Begründung:</u> Die Einnahmen des Fortbildungszentrums sind - trotz sinkender Ausgaben in den Bereichen Personal und Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen - als unbefriedigend anzusehen. Der Saldo zwischen Einnahmen und Ausgaben der Fortbildungseinrichtung beträgt inzwischen mehr als 2 Millionen DM pro Jahr.</p>	<p>abgelehnt:</p> <p>SPD nein CDU ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
8	CDU	<p>Kapitel 14 090 Programm "Rationelle Energienutzung" (Breitenförderung, REN-Impulsprogramm und Niedrigenergiehausförderung)</p> <p>Titel 531 00 Aufwendungen für Bürgerinformationen zur rationalen Energienutzung (Broschüren, Anzeigen usw.)</p> <p>Der neue Vermerk Nr 1. " Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 683 00 überschritten werden." wird gestrichen</p> <p><u>Begründung:</u> Dieser Vermerk soll zur weiteren Erhöhung der Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit dienen. Anstatt diese Mittel zu erhöhen, muß die Flut von Hochglanzdruckschriften u.a. der Landesregierung eingedämmt werden.</p>	<p>abgelehnt:</p> <p>SPD nein CDU ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
9	CDU	<p>Kapitel 14 090 Programm "Rationelle Energienutzung" (Breitenförderung, REN-Impulsprogramm und Niedrigenergiehausförderung)</p> <p>Titel 683 00 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</p> <p>Der neue Vermerk " Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 531 00." wird gestrichen</p> <p>Begründung: Dieser Vermerk soll zur weiteren Erhöhung der Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit dienen. Anstatt diese Mittel zu erhöhen, muß die Flut von Hochglanzdruckschriften u.a. der Landesregierung eingedämmt werden.</p>	<p>abgelehnt:</p> <p>SPD nein CDU ja GRÜNE nein</p>

Finanzministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen

Vorlage an den Haushalts- und
Finanzausschuß des Landtags
- Anlage zu Vorlage 12/3225

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 2000

Einzelplan 14: Ministerium für Bauen und Wohnen

Anlage: Änderung in den Haushaltsansätzen

Einzelplan 14: Ministerium für Bauen und Wohnen
 Anlage: Änderung bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr weniger DM	(+) (-)	neuer Ansatz DM
14 040	Angelegenheiten des Bauwesens				
685 16	Zuwendungen an Vereinigungen, gemein- nützige Unternehmen und sonstige Stel- len zur Förderung des Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesens	-	+ 63.000		63.000
TGr 71	Für Planungen und Wettbewerbe zur För- derung von Innovationen im Bereich von Bauen und Wohnen				
526 71	Ausgaben für Gutachten, Sachverständi- ge und Tagungen	850.000	+ 1.000.000		1.850.000
	Verpflichtungsermächtigung nach dem Entwurf mehr neue VE				
	Änderung der Erläuterung:				
	1. Text wie bisher				850.000
	2. Ausgaben zur Entwicklung von För- der-, Finanzierungs- und Durchfüh- rungskonzepten für besondere Bedarfs- gruppen im Wohnungsbau (VE 500.000)				1.000.000
			+ 500.000		
			500.000		

Einzelplan 14: Ministerium für Bauen und Wohnen
 Anlage: Änderung bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr weniger DM	(+) (-)	neuer Ansatz DM
14 070	Staatliche Bauverwaltung				
548 00	Globale Mehrausgaben	1.700.000	-	650.000	1.050.000
TGr 60	Angelegenheiten der automatisierten Datenverarbeitung				
525 60	Aus- und Fortbildung im Bereich der ADV	646.000	-	50.000	596.000
538 60	Ausgaben für Datenverarbeitung	7.500.000	-	300.000	7.200.000
	Einzelplanabschluss				
	Gesamteinnahmen	1.797.995.600	-		1.797.995.600
	Gesamtausgaben	3.691.106.300	+	63.000	3.691.169.300
	Verpflichtungsermächtigungen	180.166.000	+	500.000	180.666.000